

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Sachstandsbericht über die Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2017/2018 zur Kenntnis

**Erläuterungen und Begründungen:**

Mit der als **Anlage 1 und 2** beigefügten Übersicht werden die Schüler- und Klassenzahlen des laufenden Schuljahres 2017/2018 zur Information vorgelegt. Dabei handelt es sich um die amtlichen Schuldaten, die Ende September von den Schulen dem Landesamt für Datenverarbeitung übermittelt wurden.

**Auswertung der Schülerzahlen für das Schuljahr 2017/2018****I. Städtische Schulen**Grundschulen:

Insgesamt werden 469 Schulneulinge in 20 Eingangsklassen beschult (im Vorjahr 457 Schüler in 20 Eingangsklassen). Die Gesamtzahl der Schüler/innen ist von 1776 auf 1815 um 39 Kinder (entspricht 2,2%) gestiegen. Die durchschnittliche Klassenfrequenz (23,6 Schüler/innen) ist gegenüber dem Vorjahr (24,0) geringfügig gesunken.

Realschule

Die städtische Wilhelm-Fabry-Realschule hat keine Eingangsklasse gebildet, da sie sich in der sukzessiven Auflösung befindet. Die Zahl der Schüler/innen ist von 99 im Vorjahr auf 52 gefallen (entspricht -47,5%) und die Anzahl der Klassenverbände ist von 4 auf 2 gesunken. Die durchschnittliche Klassenfrequenz ist gegenüber dem Stand des Vorjahres (24,8) auf 26 gestiegen.

Die Übergangsquote für alle Hildener Realschulen beträgt in diesem Jahr 10,8% (Vorjahr 10,1%). Da sich die Wilhelm-Fabry-Realschule und Wilhelmine-Fliedner-Realschule in der sukzessiven Auflösung befinden, werden dort keine Eingangsklassen mehr gebildet. Somit ist die Theresenschule die einzige Realschule in Hilden die noch Eingangsklassen bildet und Schülerinnen aufnimmt.

Marie-Colinet-Sekundarschule

An der Sekundarschule wurden 92 Schüler aufgenommen und es konnten vier Eingangsklassen gebildet werden. Die Übergangsquote liegt bei 18,1% (Vorjahr 22,2%). Insgesamt besuchen 491 Schüler in 20 Klassenverbände diese Schule.

Gymnasien

Das städt. Helmholtz-Gymnasium hat mit 90 Schüler/innen 4 Eingangsklassen gebildet. Die Gesamtschülerzahl beträgt 803. Davon besuchen 574 Schülerinnen die Klassen fünf bis zehn und 229 die Klassen Q1 und Q2. Im Schuljahr 2016/2017 besuchten 598 Schülerinnen und Schüler die Klassen fünf bis zehn und 201 die Klassen Q1 und Q2.

Das Dietrich Bonhoeffer Gymnasium hat 4 Eingangsklassen gebildet. Es wurden 107 Schülerinnen und Schüler aufgenommen, davon 86 aus Hilden.

Die Übergangsquote für die Hildener Gymnasien insgesamt beträgt in diesem Jahr 37,3% (Vorjahr 35,1%).

Gesamtschulen*Evangelische Gesamtschule Hilden*

Es wurden fünf Klassen gebildet und 123 Schüler in die 5. Klasse aufgenommen, davon 77 Schülerinnen und Schüler aus Hilden. Dies entspricht einer Übergangsquote von 17,8% (Vorjahr 17,6%).

*Bettine-von-Arnim-Gesamtschule*

Die Gesamtschule Langenfeld hat in diesem Jahr 162 Schüler in die Klasse 5 aufgenommen und 6 Eingangsklassen gebildet. Davon kommen 59 Schüler/innen aus Hilden, dies entspricht einer Übergangsquote von 13,7% (Vorjahr: 15%).

**II. Schulen insgesamt**

Die Schülerzahl an den allgemeinbildenden Schulen in Hilden ist mit 5526 im Vergleich zum Vorjahr (5406) um 2,2% gestiegen.

Bei den einzelnen Schulformen ergibt sich folgendes Bild gegenüber dem Schuljahr 2016/2017:

	absolut	in %
Grundschulen	+ 39	+ 2,2%
Realschulen	- 155	- 14,2%
Sekundarschule	+ 96	+ 24,3%
Gymnasien	+ 11	+ 0,6%
Gesamtschule Hilden	+ 129	+ 33,9%

**Anlage 1** stellt die Schülerstatistik für das Schuljahr 2017/2018 dar.

In **Anlage 2 der amtlichen Statistik** sind neben den Schülerzahlen der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule auch nachrichtlich die Zahlen der Freien Christlichen Schule und des Berufskollegs des Kreises Mettmann dargestellt, sowie des 2016/17 neu eingerichteten Förderzentrums Mitte des Kreises Mettmann.

Als **Anlage 3** ist weiterhin auch eine Übersicht über die Anzahl und den Anteil der ausländischen Schüler/innen an den Hildener Schulen beigefügt. Aus **Anlage 4** sind die Zahlen der Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte zu entnehmen.

gez.  
Birgit Alkenings